

Kirche in 1Live | 25.06.2015 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Zum ersten Mal

Kaffee und Kuchen an sich sind schon nicht schlecht ... Kaffee und Kuchen bei Oma Fine sind unschlagbar! Das liegt am Kaffee und am Kuchen, aber vor allem an Oma Fine.

Diese kleine, alte Frau hat es einfach drauf. Neulich wieder, da meinte ich: "Krass, wie schnell die Zeit vergeht..." und sie darauf ganz trocken: "Selber schuld!"

Wie bitte? Selber schuld? Und dann erklärte sie mir, wie sie das so sieht: "Weißt Du, wenn Du immer nur das Gleiche machst, dann vergeht die Zeit immer schneller. Dein Kopf muss ja auch nicht mehr aufpassen. Tage fangen an zu laufen, Wochen verschwimmen und Jahre zerrinnen zwischen deinen Fingern."

Uff...genau das, was Oma Fine beschreibt, erlebe ich immer mehr in meinem Alltag. Plötzlich ist wieder eine Woche rum...auf einmal sind schon wieder alle im Sommerurlaub... "Man kann das aber auch aufhalten, sagt Oma Fine verschmitzt und schiebt sich ein Stück Kuchen in den Mund. "In dem man Dinge zum ersten Mal tut. Lauter erste Male. Das macht richtig Spaß. Ich habe letzte Woche das erste Mal Yoga gemacht. Letzten Monat war ich zum ersten Mal in einem veganen Restaurant. Und nächste Woche helfe ich zum ersten Mal bei der Essensausgabe der Tafel. Die Zeit vergeht immer gleichschnell, aber ich kann selber bestimmen, wie es mir vorkommt."

Ich war daraufhin erstmal sprachlos, weil ich mir Oma Fine beim Yoga vorgestellt habe und habe zum ersten Mal in meinem Leben eine Kaffeetasche fallengelassen.

War nicht schlimm...ich hab jetztwieder mehr Zeit.

Sprecher: Alexa Christ
Kaffee und Kuchen an sich sind schon nicht schlecht ... Kaffee und Kuchen bei Oma Fine sind unschlagbar! Das liegt am Kaffee und am Kuchen, aber vor allem an Oma Fine.

Diese kleine, alte Frau hat es einfach drauf. Neulich wieder, da meinte ich: "Krass, wie

schnell die Zeit vergeht..." und sie darauf ganz trocken: "Selber schuld!"

Wie bitte? Selber schuld? Und dann erklärte sie mir, wie sie das so sieht: "Weißt Du, wenn Du immer nur das Gleiche machst, dann vergeht die Zeit immer schneller. Dein Kopf muss ja auch nicht mehr aufpassen. Tage fangen an zu laufen, Wochen verschwimmen und Jahre zerrinnen zwischen deinen Fingern."

Uff...genau das, was Oma Fine beschreibt, erlebe ich immer mehr in meinem Alltag. Plötzlich ist wieder eine Woche rum...auf einmal sind schon wieder alle im Sommerurlaub... "Man kann das aber auch aufhalten, sagt Oma Fine verschmitzt und schiebt sich ein Stück Kuchen in den Mund. "In dem man Dinge zum ersten Mal tut. Lauter erste Male. Das macht richtig Spaß. Ich habe letzte Woche das erste Mal Yoga gemacht. Letzten Monat war ich zum ersten Mal in einem veganen Restaurant. Und nächste Woche helfe ich zum ersten Mal bei der Essensausgabe der Tafel. Die Zeit vergeht immer gleichschnell, aber ich kann selber bestimmen, wie es mir vorkommt."

Ich war daraufhin erstmal sprachlos, weil ich mir Oma Fine beim Yoga vorgestellt habe und habe zum ersten Mal in meinem Leben eine Kaffeetasse fallengelassen. War nicht schlimm...ich hab jetztwieder mehr Zeit.

Sprecher: Alexa